

Grußwort von Herrn Landrat Frithjof Kühn aus Anlass des Wechsels des Rektors des Vinzenz-Pallotti-Kollegs, P. Hans-Joachim Winkens, am 18.02.2005 in Rheinbach

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Einst selbst Internatsschüler, werden Sie, Pater Winkens heute als Pallottiner, Rektor und langjähriger Internatsleiter des Kollegs verabschiedet, der weit über die Stadtgrenzen Rheinbachs hinaus geschätzt ist.

Ich bin daher sehr gerne heute nach Rheinbach gekommen, um Ihnen zum Abschied für Ihre hervorragende Arbeit zu danken, die sie zum Wohle der Ihnen anvertrauten Schüler erbracht haben.

Dankenswerterweise bekomme ich immer die Jahresberichte des Kollegs zugesandt. Ich bin also sehr wohl auf dem Laufenden über die neuesten Entwicklungen und nicht selten hatte ich in der Vergangenheit auch die Gelegenheit, mir selbst vor Ort ein Bild zu verschaffen (etwa bei der Einweihung des sanierten Internats II.

Rheinbach ist nicht nur als „Glasstadt“ bekannt, sondern hat gleichermaßen auch als „Stadt der Schulen“ einen guten Namen. Das Vinzenz-Pallotti-Kolleg und Sie, Pater Winkens, haben als langjähriger Rektor daran einen ganz entscheidenden Anteil.

Die Schüler erhalten hier nicht nur eine ausgezeichnete Allgemeinbildung. Vielmehr werden Ihnen über die Gemeinschaft der Pallottiner auch christliche Werte, humanistische Grundsätze, Moral und Ethik vermittelt, die für ihre Persönlichkeitsentwicklung und für ihren weiteren Lebensweg von großer Bedeutung sind.

Schule bedeutet am Vinzenz-Pallotti-Kolleg nicht nur Unterricht. Schulleitung und Kollegium begreifen sich als Erziehungspartner für Eltern und Schüler und mit seinem Angebot von Bildungs-, Erziehungs- und Freizeitaktivitäten bereichert das Vinzenz-Pallotti-Kolleg die Schullandschaft im Rhein-Sieg-Kreis. Dafür, Pater Winkens, herzlichen Dank!

Besonders verdient gemacht haben Sie sich auch mit Ihren Aktivitäten auf dem Gebiet der Begabtenförderungen.

Hochbegabte werden hier am Vinzenz-Pallotti-Kolleg als pädagogische Herausforderung begriffen. Und besonderes Talent braucht besondere Lernformen!

Getreu diesem Motto wurde zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für das hochbegabte Kind im vergangenen Sommer erstmalig eine Sommerakademie für geisteswissenschaftlich besonders begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler durchgeführt. (Kreissparkasse Köln = Sponsor).

Die Akademie war ein voller Erfolg und ist ein Format mit Zukunft!

Um so mehr bedaure ich es, dass Sie, Pater Winkens, das Vinzenz-Pallotti-Kolleg als Rektor verlassen. Ich persönlich habe unseren guten Kontakte immer geschätzt!

Sie hinterlassen ein gut bestelltes Feld. Mir bleibt, Ihnen für großartiges Engagement zum Wohle der Ihnen anvertrauten Schüler zu danken und Ihnen als Provinzial der Limburger Pallottinerprovinz alles Gute und Gottes Segen zu wünschen.